

	<p>Tárgyak: Brief J. J. Spaldings an Gleim und Maaß vom 7. April 1747</p> <p>Intézmény: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Handschriftensammlung</p> <p>Leltári szám: Hs. A 3792 (Spalding 3)</p>
--	--

Leírás

Bericht über das freundschaftliche Leben mit den Familien Titius und Walter, man spricht viel von Gleim. Herr Maaß wird erwartet, Gleim gebeten, im nächsten Sommer ebenfalls zu kommen. Spalding hofft, etwas über die Besetzung einer Professorenstelle zu erfahren. Herr Maß bittet Gleim, sich um die Stelle zu bewerben, auch wenn sie zunächst unbesoldet ist. Über ein Gespräch mit Perard. Bitte um die Operette, Krause soll einige Arien vertonen. Empfehlungen an Kleist. Nachricht, daß Cojecci nach dem Wunsch des Königs erst die das Stift betreffenden Sachen ordnen muß, danach sei die Professorenstelle zu besetzen. (?) Der Professor hat sich auch um die Vermehrung der Kirchengüter zu kümmern, was Maaß nicht unangenehm sein wird.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Handschrift auf Papier
Méretük: 1 Doppelbl. u. 1 Bl. 4°

Események

Írott/szerzett mű alkotása	mikor	1747. április 07.
	ki	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	hol	Szczecin
Kézhezvétel	mikor	
	ki	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	hol	

Kulcsszavak

- Briefkultur
- Felvilágosodás
- Freundschaftskult
- Literarische Öffentlichkeit